Land

Hohe Qualität in der Ausführung

Harthausen: Bildhauer Siegfried Keller auf der Bundesgartenschau in Koblenz

Unter dem Motto „Koblenz verwandelt“ findet vom 15. April – 16. Oktober 2011 im Herzen des Landes Rheinland-Pfalz die Bundesgartenschau statt. Unter dem Überbegriff „Zeitenwandel“ werden die drei Kernthemen Natur, Kultur und Architektur an drei Orten im Stadtgebiet – dem Kurfürstlichen Schloss, dem Blumenhof am Deutschen Eck und dem Festungsplateau Ehrenbreitstein auf unterschiedliche Art und Weise inszeniert.

Siegfried Keller ist bei der Bundesgartenschau dabei. Foto: privat

Auch der Ausstellungsbereich „Grabgestaltung und Denkmal“ wird sich auf dem Festungsplateau Ehrenbreitstein in Form von verschiedenen Themenfeldern in völlig neuer Weise präsentieren. Individualität und hohe Qualität in Gestaltung und Ausführung – von Steingestaltern aus ganz Deutschland- sollen die Besucher umfassend über würdige Gestaltungsmöglichkeiten von Grabzeichen informieren. Die steigende Zahl anonymer Beisetzungen oder gar Friedwälder, die einen Verlust unserer Bestattungskultur bedeuten erfordern positive Alternativen, die sich an den heutigen Bedürfnissen von Angehörigen orientieren.

Mit Zeichnungen im M 1:1, Modellen im M 1:10 und textlichen Erläuterungen hat sich Siegfried Keller aus Harthausen dem strengen Urteil einer Jury gestellt, die sich aus Vertretern des Bundesverbandes Deutscher Steinmetze, einem freien Bildhauer, Vertretern der Kirchen, einem Garten- und Landschaftsarchitekten, einem Mitglied des Bund deutscher Friedhofsgärtner und Vertretern der BUGA – Gesellschaft zusammensetzte. Von ursprünglich 120 Bewerbern mit über 230 Entwürfen wurden nur 59 Steinbildhauer aus ganz Deutschland für 115 Grabzeichen zugelassen. Darunter als einer von zwei pfälzischen Gestaltern Siegfried Keller aus Harthausen. Als einziger Teilnehmer sammelte Siegfried Keller auf allen drei rheinland-pfälzischen Landesgartenschauen (2000 Kaiserslautern, 2004 Trier, 2008 Bingen) viele Erfahrungen und Auszeichnungen. Aufgrund vieler positiver Resonanzen entschloss er sich auch bei der 1. Bundesgartenschau in Rheinland – Pfalz dabei zu sein, um sich mit den Besten zu messen.

Ein Grabmal für eine Familiengrabstätte wird in einem anthrazitfarbigen Gabbro-Stein in Form einer Stele ausgeführt. Strukturen und Linien - Wege, Botschaften –werden in die Steinoberflächen umlaufend eingearbeitet und teilweise mit blauer Farbe akzentuiert. Vertikale Einschnitte auf allen vier Seiten der Stele unterbrechen die Linien und Zeichen und geben Blicke durch den massiv wirkenden Stein frei.

Ein weiteres Grabzeichen wird für eine Urnengrabstätte in graufarbigem Stein mit unterschiedlichen Bearbeitungsstrukturen ausgeführt. Eine kleine ausgearbeitete Fläche bietet die Möglichkeit für eine rituelle Handlung (Liebesbeweis) an den Verstorbenen. Die individuelle Gestaltung soll dazu beitragen, dass die letzte Ruhestätte ein tröstlicher und vermittelnder Ort für die trauernden Hinterbliebenen wird, an dem die Identität des Verstorbenen bewahrt und die Erinnerung an ihn erhalten bleibt. Die Grabmalausstellungen bisheriger Bundesgartenschauen fanden immer wieder großes Interesse und hatten laut Besucherbefragungen hohen Erinnerungswert. Neben einem gestalterischen Zeichen soll die Anlage „Grabgestaltung und Denkmal“ auch Anregung für eine innovative und wirtschaftliche Nutzung des Friedhofs für Kommunen vermitteln. (mp)

Interview mit Klaus Behnke aus Speyer

RPR1 Hörtipps am Wochenende: Edgar Wallace in der Hörspielnacht am Sonntag

„Edgar Wallace – Die blaue Hand“ in der RPR1.Hörspielnacht, Sonntag, 30. Januar, 21 bis 23 Uhr

London 1931: Gerade erst hat die junge Eunice Weldon ihre Stellung als Sekretärin von Jane Groat angetreten, als jemand nachts in ihr Zimmer schleicht. Zurück bleibt eine Karte mit einem blauen Handabdruck und einer geheimnisvollen Warnung: „Jemand, der Dich liebt, bittet Dich dringend, dieses Haus so schnell wie möglich zu verlassen!“ Welche Gefahr droht Eunice im Haus der Groats? Ein spannender Krimiklassiker, in dem das Geheimnis der „blauen Hand“ erst ganz zum Schluß gelüftet wird, steht am kommenden Sonntagabend auf dem Programm der RPR1.Hörspielnacht. Das 75-minütige Hörspiel aus der Feder von Edgar Wallace verspricht ein ganz besonderes Hörerlebnis für die ganze Familie zu werden und ist für Hörer ab zwölf Jahre geeignet. Der nostalgische Krimi wurde von den deutschen Stimmen bekannter Hollywood-Stars eingesprochen. Mit von der Partie sind: David Nathan (unter anderem die deutsche Stimme von Johnny Depp), Torsten Michaelis (Wesley „Blade“ Snipes), Gisela Fritsch (Susan Sarandon), Hörspiel-Award-Gewinnerin Dagmar von Kurmin, Evelyn Maron (Kim Basinger), Regina Lemnitz (Whoopi Goldberg), Kammerschauspieler Heinz Ostermann, Charles Rettinghaus (Jean-Claude van Damme), Joachim Tennstedt (Billy Crystal), Detlef Bierstedt (George Clooney) und noch viele andere mehr.

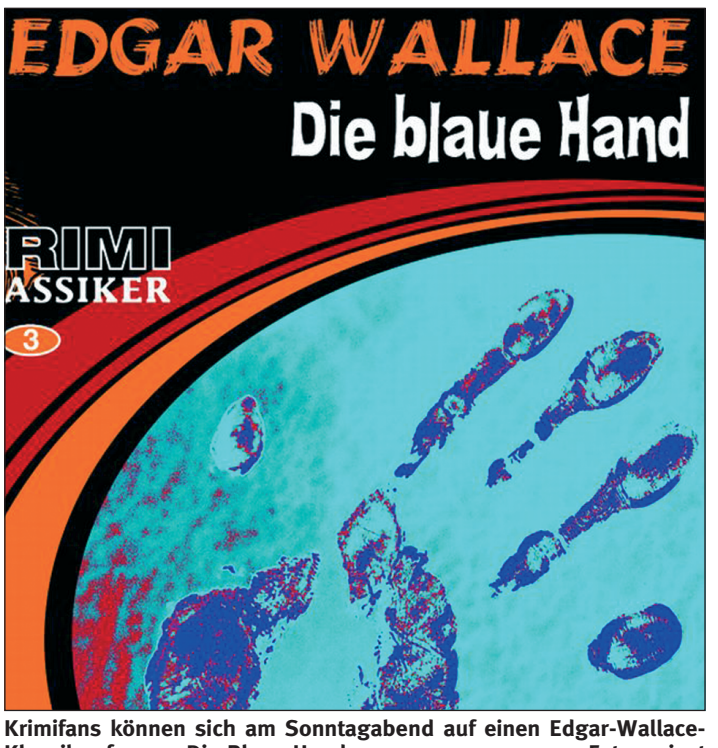
„Menschen in Rheinland-Pfalz bei Dirk Alexander Lude“, am Sonntag, 30. Januar, von 13 bis 15 Uhr

Wer wacht eigentlich über unsere Steuergelder? Auf 30,6 Milliarden Euro belief sich die Verschuldung des Landes Rheinland-Pfalz im Jahr 2009. Ein Trend, der nach Einschätzung des Landesrechnungshofes weiter ansteigt.

Der Präsident der Behörde, Klaus Behnke aus Speyer, ist zu Gast in der Sendung „Menschen in Rheinland-Pfalz bei Dirk Alexander Lude“. Der Landesrechnungshof ist so etwas wie die „Controlling-Abteilung“ der öffentlichen Hand, er wacht darüber, dass mit den Steuergeldern sparsam und sinnvoll umgegangen wird.

Klaus Behnke erzählt in der Talksendung, wie die Lage im Land ist und wo es im Argen liegt. Als Präsident des Landesrechnungshofes muss Behnke Politikern immer wieder auf die Finger klopfen.

In der zweistündigen Talksendung mit RPR1.Programmdirektor Dirk Alexander Lude gibt er tiefe Einblicke in die Arbeit seiner Kontrollbehörde. Alle, die wissen wollen, wie mit ihren Steuergeldern umgegangen wird, sollten am kommenden Sonntagnachmittag unbedingt RPR1. einschalten. (mp)



Krimifans können sich am Sonntagabend auf einen Edgar-Wallace-Klassiker freuen: Die Blaue Hand. Foto: privat

Vom Wurm bis Wirbel

Ludwigshafen: VHS-Vorträge zu Gesundheitsthemen

Bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises stehen in nächster Zeit wieder verschiedene Vorträge zu Gesundheitsthemen auf dem Programm. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, obwohl als Referenten erfahrene Mediziner fungieren.

Die erste Veranstaltung dreht sich um „gute“ und „böse“ Würmer im Darm. Sie findet am Mittwoch, 9. Februar, 19 Uhr, im Bürgerhaus Fußgönheim statt. Als Fachmann kommt Professor Dr. Jörg Hoffmann, Chefarzt der Medizinischen Klinik I im St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus. Er beleuchtet nicht nur, wie sich ein Wurmbefall vermeiden und beseitigen lässt, sondern auch, welche therapeutischen Einsatzmöglichkeiten es für Würmer und ihre Eier gibt. Am Mittwoch, 16. Februar, 19 Uhr, werden dann Augenerkrankungen im Alter ins Blickfeld gerückt. Ort: Reginozentrum Altrip (Ludwigsplatz). Einen Schwerpunkt bildet das Thema grauer Star. Rede und Antwort steht den Interessierten Dr. Werner Kessler, Oberarzt bei der Augenklinik im Klinikum Ludwigshafen. „Ischias – Symptom, Diagnose und Therapie“ lautet der Titel eines Vortrages, zu dem die Kreisvolkshochschule für Dienstag, 22. Februar, 19 Uhr, in den Seniorentreff Mutterstadt (Jahnstraße 4) einlädt. Experte in diesem Fall: Oberarzt Dr. Michael Breitenfelder vom St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus. Er erläutert beispielsweise, weshalb Beinschmerzen mitunter ihre Ursache in der Lendenwirbelsäule haben können.

Weitere Gesundheitstipps gibt es im März. Einzelheiten gehen aus dem Halbjahresprogramm der KH-VHS hervor, das u. a. in den Rathäusern der kreisangehörigen Gemeinden kostenlos erhältlich ist.

Fasching-Schminke

VHS Römerberg weist auf Kurse hin

Bei der Volkshochschule Römerberg findet am Dienstag, 8. Februar von 19 bis 21.15 Uhr ein Kurs "Schminken für den Fasching" statt. Unterrichtsort ist die Realschule Plus in Berghausen.

Unter der Anleitung der Kosmetikerin Sylvia Hirsch gelingt Teilnehmern die perfekte Maske für die kommenden tollen Tage.

Ein neuer Kurs „Yoga für jeden“ beginnt am 4. Februar im Haus am Lindenplatz in Mechtersheim. Mit Yogalehrer Josef Helfen erleben und erfahrt man die Grundprinzipien des Yoga, nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem geistigen Erleben. Die Übungen können von jedem Menschen bis ins hohe Alter ausgeführt werden, da es nicht auf Leistung ankommt. Der Kurs umfasst zehn Termine und findet immer von 9.30 bis 11 Uhr statt. Anmeldungen bei der vhs Römerberg, Frau Ball, Telefonnummer 06232/81926, vormittags. (mp)

Polizeibericht

Verkehrsunfall B9-Abfahrt

Germersheim - Ein 20-jährige Autofahrerin verlor am Donnerstag, kurz nach 16 Uhr, in der B9 Abfahrt Germersheim-Mitte, die Kontrolle über ihr Auto und kam nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug kam in der Böschung zum Stillstand. Die junge Fahrerin musste schwer verletzt mit Frakturen und Prellungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. An dem Fahrzeuge entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von 5.000 Euro.

Kontrolle der Geschwindigkeit

Germersheim - In der Rheinzaberner Straße überschritten am Freitag zwischen 9.30 und 12.30 Uhr 35 Autofahrer die vorgeschriebene Geschwindigkeit innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Der Spitzenreiter fuhr 71 Stundenkilometer. Insgesamt fuhren 712 Fahrzeuge durch die Kontrollörtlichkeit. Am Freitag, zwischen 8.45 und 9.45 Uhr, überschritten zehn Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Geschwindigkeit auf dem Schulweg in der Zeppelinstraße. Der Schnellste war mit 54 Stundenkilometer bei erlaubten 30 unterwegs. Die Temposünder wurden an Ort und Stelle gebührenpflichtig verwarnt und angezeigt.

Böhl-Iggelheim

Wandern im Schifferstadter Wald

Am Sonntag, 6. Februar wandern die Iggelheimer Naturfreunde im Schifferstadter Wald. Sie treffen sich um 10 Uhr am Parkplatz Waldfesthalle, Am Waldfestplatz 1 (gegenüber Schützenhaus). Der Weg ist zirka 7 Kilometer lang, abwechslungsreich und für kleinere Kinder geeignet, jedoch nicht unbedingt Kinderwagentauglich. Gegen 12.30 Uhr kehren die Wanderer im Vereinsheim der Hundefreunde ein. Interessierte und Neue sind herzlich willkommen. Anmeldung und Informationen bei Geli Meister, Telefonnummer 06324/970178. (mp)

Dudenhofen

Planungen zr „Nachhaltigkeit“

Die **Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie Dudenhofen** sind für Donnerstag, 10. Februar um 19.30 Uhr in das Pfarrheim St. Heinrich herzlich eingeladen. Mitglider des Pfarrgemeinderates St. Gangolf unterrichten über die Planungen der Pfarrerei zu „Nachhaltigkeit“. Die betreffende Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates hat sich das Thema „Essen“ ausgesucht und wird die Anwesenden mit Tafelspitz, Salzkartoffeln und Meerrettichsoße bewirten. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person. Getränke gehen extra. Um zahlreiches Erscheinen und spätere Mithilfe bei geplanten Vorhaben mit den Pfarreiangehörigen wird gebeten. (mp)

Speyerer Morgenpost

Total lokal